

Dr. Antje Flemming

Literatur

antje.flemming@bkm.hamburg.de

T 040.428 24 288

Julia-Maria Heindorf

Bildende Kunst

julia-maria.heindorf@bkm.hamburg.de

T 040.428 24 419

AUSSCHREIBUNG

Vierwöchige „Hamburger Sommerresidenz“ für Kunst- und Literaturschaffende im August/September 2024 im mare-Künstlerhaus

Das idyllisch gelegene mare-Künstlerhaus in Wentorf bei Hamburg ist in wenigen Gehminuten von der Station Reinbek der S2 erreichbar. Ausgeschrieben werden insgesamt zwei vierwöchige Arbeitsaufenthalte für Schriftsteller:innen, Literaturübersetzer:innen bzw. Comicautor:innen sowie ein Aufenthalt für bildende Künstler:innen.

Die Villa wurde 1889 erbaut; entworfen wurde sie von dem renommierten Hamburger Architekten Martin Haller. Der Autor und Publizist Roger Willemsen erwarb sie im Sommer 2015 und sah in ihr den idealen Ort für ein inspiriertes und kreatives Arbeiten. Anfang 2016, wenige Tage vor Roger Willemsens Tod, entstand im Freundeskreis die Idee, das Haus als Künstlerresidenz zu erhalten. Sein enger Freund und mare-Verleger Nikolaus Gelpke gründete die Roger Willemsen Stiftung mit dem Ziel, ein Künstlerhaus für den Verlag zu erwerben. Roger Willemsen war von der Initiative tief bewegt.



mare-Künstlerhaus



Bibliothek

Das Künstlerhaus des mareverlags verfügt über lichtdurchflutete Arbeits- und Wohnbereiche, eine Bibliothek, ein Musikzimmer, über eine Werkstatt und einen Arbeitsraum für bildende Künstler:innen im Souterrain sowie Räume zur Präsentation der Arbeitsergebnisse vor Publikum. Die gemütliche Wohnküche, eine Terrasse sowie ein weitläufiger Garten stehen zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung.

Die drei Stipendiat:innen bewohnen komfortable, vollmöblierte Einzelzimmer. Die Bäder werden z.T. gemeinsam benutzt. Die Stipendiat:innen des Künstlerhauses werden von **Annette Schiedeck** betreut. Sie ist bildende und darstellende Künstlerin, Kuratoriumsmitglied der Stiftung und bewohnt die Villa dauerhaft.

Zeitraum: Sonntag, 18. August bis Samstag, 14. September 2024



Küche



Einzelzimmer

Organisatorisches:

Die verantwortungsvolle Behandlung des Inventars ist Voraussetzung für den dauerhaften Bestand des Angebots und muss schriftlich bestätigt werden. In allen Räumen gilt Rauchverbot. Die Stipendiat:innen sorgen selbstständig für die Pflege der Räumlichkeiten; ebenso werden die Mahlzeiten eigenständig zubereitet. Leider ist es nicht möglich, Familienangehörige oder Haustiere mitzubringen.

Die Behörde für Kultur und Medien übernimmt die Miete der Residenzen. Zusätzlich erhält jede:r Stipendiat:in eine Aufwandspauschale in Höhe von 1.000 Euro. Die Stipendien sind für Einzelpersonen vorgesehen, für die Residenzpflicht besteht. Besuche von auswärtigen Gästen sind mit der Hausleiterin abzustimmen und grundsätzlich nur am Wochenende möglich.



Hamburg

Behörde für
Kultur und Medien

Bewerbungsvoraussetzungen:

Für die Stipendien bewerben können sich in Hamburg lebende Schriftsteller:innen und Comicautor:innen, die bereits veröffentlicht haben, professionell tätige Literaturübersetzer:innen sowie bildende Künstler:innen, die ihr Studium bereits abgeschlossen haben.

Bewerbungsunterlagen:

- persönliche Angaben
- Motivationsschreiben (max. 2.000 Zeichen)
- Projektskizze (max. 4.000 Zeichen)
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis einer privaten Haftpflichtversicherung (kann nachgereicht werden)

Für den Bereich Literatur:

- Bibliografie mit mindestens einer Veröffentlichung in einer der folgenden Sparten: Belletristik, Lyrik, Kinder- und Jugendliteratur, Theater, Comic, Sachbuch oder literarische Übersetzung bzw. ein Verlagsvertrag
- Textprobe, max. 5 Normseiten (bitte keine Bücher einreichen)

Für den Bereich bildende Kunst:

- Belege der künstlerischen Arbeit (Ausstellungsvita, Portfolio, Kataloge, Presse)

Die **Bewerbung** erfolgt bevorzugt digital über

<https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry/AFM-ELBFND>

das vom 26. Februar bis 15. April 2024 für Bewerbungen geöffnet ist.

Bitte halten Sie die hochzuladenden Dokumente sowie Ihre Kontodaten bereit. Die maximale Dateigröße je PDF-Dokument beträgt 4 MB.

Bewerbungsschluss ist Montag, der 15. April 2024. Über die Vergabe der Stipendien entscheidet die Jury des Kuratoriums der Roger Willemsen Stiftung. Die Auswahl wird voraussichtlich in der 23. KW bekanntgegeben.